



ARDEX S8 FLOW

Selbstverlaufende Abdichtung

- Hervorragende Verlaufs- und Glätteigenschaften
- Lange Verlaufszeit
- Flexibel, Rissüberbrückend
- Dampfdiffusionsoffen
- Druckwasserdicht bis 5 bar
- Auch für Gefälleflächen geeignet
- Für Schichtstärken bis 5 mm geeignet

Anwendungsbereich:

Innen und außen. Boden.

Abdichten von Bodenflächen unter Fliesen und Plattenbelägen bei Beanspruchungen, wie sie auf Balkonen und Terrassen, in Schwimmbecken, Duschräumen, Bädern, Duschbereichen, Sanitärräumen in öffentlichen und gewerblichen Bereichen mit Bodenabläufen auftreten.

Zum Ausgleichen von Unebenheiten bis zu einer Gesamtschichtstärke von 5 mm.

DIN 18534 – Abdichtung von Innenräumen:

ARDEX S8FLOW kann eingesetzt werden bei den Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I und W3-I*.

*) W3-I ohne zusätzliche chemische Belastung

DIN 18535 – Abdichtung von Behältern und Becken:

ARDEX S8FLOW kann eingesetzt werden zur Abdichtung von Behältern und Becken im Innen- und Außenbereich in der Wassereinwirkungsklasse W1-B.

DIN 18531 – Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen:

ARDEX S8FLOW kann eingesetzt werden zur Abdichtung von Balkonen und Terrassen im Verbund mit Fliesen oder Platten.

Bauregelliste & ZDB Merkblatt

ARDEX S8FLOW ist geeignet zum Einsatz in den Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A und B gemäß (DIBt) Bauregelliste A Teil 2 Nr.1.10 und den Klassen A0, und B0 nach ZDB-Merkblatt „Abdichtungen im Verbund“.



0370

ARDEX GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 45
58453 Witten
Germany
15

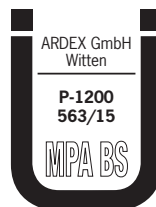
24224

EN 14891:2012

ARDEX S8 FLOW

Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Zementprodukt mit verbessertem Rissüberbrückungsvermögen bei sehr niedrigen Temperaturen (-20 °C) und beständig gegen Kontakt mit Chlorwasser
(verklebt mit Klebstoff C2 nach EN 12004)
EN 14891:CM 02P

Anfangshaftzugfestigkeit:	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser:	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung:	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost/Tau-Wechselbeanspruchung:	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser:	≥ 0,5 N/mm ²
Wasserundurchlässigkeit:	keine Durchdringung
Rissüberbrückung unter Normalbedingungen:	≥ 0,75 mm
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	Siehe Sicherheitsdatenblatt



ARDEX GmbH
Postfach 6120 · 58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX S8 FLOW

Selbstverlaufende Abdichtung

Auf Untergründen aus:

Beton, Zementestrichen, Calciumsulfatfließestrichen, Trockenestrichen, alten Fliesen- und Plattenbelägen (glasierte und polierte Oberflächen anschleifen), Heizestrichen und anderen geeigneten Untergründen.

Art:

Pulver mit Spezialzementen, Füllstoffen, speziellen Additiven und flexibel wirkenden Kunststoffen.

Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidiger, selbstverlaufender Mörtel, der durch Hydratation und Trocknung erhärtet.

Die erhärtete Abdichtungsschicht ist dauerhaft wasserdicht und flexibel.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund kann trocken oder feucht, muss aber fest, tragfähig und frei von Staub und Trennmitteln sein.

Gipsuntergründe sowie saugfähiger oder geschliffener Anhydritestrich sind mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1:3 mit Wasser verdünnt, vorzustreichen.

Anrühren:

Das Anmischverhältnis für eine selbstverlaufende Konsistenz beträgt 15 kg Pulver : 3,3 l Wasser. Zum Anrühren eignen sich Korb- und Ringrührer unter Verwendung eines Rührwerks mit mind. 650 U/min. Zur Verbesserung der Verarbeitungsqualität wird der Mörtel nach einer Reifezeit von 1-2 Minuten nochmals durchgerührt.

Verarbeitung:

Es ist nur so viel Dichtmasse anzurühren, wie innerhalb von 30 Min. verarbeitet werden kann. Eine in Erstarrung befindliche Dichtmasse darf nicht mit Wasser nachverdünnt werden.

Bei porigen, sehr saugfähigen Untergründen wird ARDEX S8FLOW zuerst mit der glatten Seite einer Zahnkelle scharf auf dem Untergrund abgezogen. Hierbei werden Poren und Lunken mit Dichtmasse gefüllt, damit nachträglich keine Fehlstellen entstehen können.

ARDEX S8FLOW lässt sich leicht spachteln und verläuft

so gut, dass sich in der Regel ein Nachspachteln bzw. Abglätten erübrigt. Zum Ausgleichen größerer Flächen, bis max. 5 mm Schichtdicke, kann der Mörtel mit einem Raket verteilt werden. Um eine ansatzfreie Fläche zu erhalten, kann in noch frischem Zustand eine Stachelwalze eingesetzt werden.

Zum Spachteln auf Flächen mit Gefälle bis max. 3 % kann die Wassergabe reduziert werden.

Zur Herstellung einer wasserdichten Schutzschicht sind immer mindestens zwei Spachtelaufträge notwendig.

Nach ausreichender Erhärtung der ersten Schicht wird eine zweite Schicht ARDEX S8FLOW aufgetragen.

Hierbei wird, wie oben beschrieben, das Material mit der Blockzahnung oder Rakel aufgetragen. Alternativ kann das Material auch gespachtelt, gestrichen oder gerollt werden. Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass ein vollflächiger, geschlossener und gut haftender Auftrag je Schicht entsteht.

Es ist sicher zu stellen, dass die in der DIN 18534-3 geforderte Trockenschichtstärke von mindestens 2 mm, in mindestens zwei Aufträgen, eingehalten wird. Hierzu ist eine Gesamt-Nassschichtstärke von 2,5 mm erforderlich.

Fugendichtbänder und Manschetten können vor dem Auftragen der ersten Schicht mit ARDEX S 7 PLUS oder ARDEX S8FLOW eingeklebt werden.

Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern die Trocknungszeit und Verarbeitungszeit.

ARDEX S8FLOW bei Temperaturen von über 5°C verarbeiten.

Verlegen von Fliesen und Platten:

Das Verlegen von Fliesen und Platten auf ARDEX S8FLOW kann nach ca. 4 Std. nach den Abdichtungsmaßnahmen erfolgen.

Zum Ansetzen und Verlegen von Fliesen und Platten eignen sich:

ARDEX X7G FLEX Flexmörtel

ARDEX X7G Plus Flexmörtel

ARDEX X77 MICROTEC Flexkleber

ARDEX DITRA FBM, Fließbettmörtel

ARDEX X78 MICROTEC Flexkleber, Boden

ARDEX X78 S MICROTEC Flexkleber Boden, schnell

ARDEX X90 MICROTEC3 Flexkleber

ARDEX S28 MICROTEC Großformatkleber

ARDEX X32 Flexibler Verlegemörtel

Die Anwendungs- und Verarbeitungshinweise der Technischen Datenblätter sind zu beachten.

Zu beachten ist:

Abdichtungen, wie sie z. B. bei Terrassen über bewohnten Räumen notwendig sind, können mit ARDEX S8FLOW nicht ersetzt werden.

In Bereichen mit chemischer Beanspruchung wie Großküchen, Molkereien, Brauereien und ähnliches sind Abdichtungsmaßnahmen mit ARDEX SK100W Tricom Dichtbahn durchzuführen.

Es gelten die Normen für Bauwerksabdichtungen in aktueller Fassung sowie einschlägige Merkblätter insbesondere das ZDB Merkblatt „Hinweise für die Ausführung von Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich“.

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

Hinweis:

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten. In Belgien erfüllt ARDEX S8FLOW alle geltenden Normen für den Einsatz im Außenbereich.

ARDEX S8 FLOW

Selbstverlaufende Abdichtung

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis: spachtelfähige Konsistenz:	ca. 15 kg ARDEX S8FLOW Pulver : 3,3 l Wasser
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 1,6 kg/l
Materialbedarf (für 1mm Trockenschichtstärke):	ca. 1,5 kg Pulver je m ²
Verarbeitungszeit (+20°C):	ca. 30 Min.
Begehbarkeit (+20°C):	ca. 4 Std.
EMICODE:	EC 1 ^{PLUS} – sehr emissionsarm
GISCODE:	ZP1
Abpackung:	Säcke mit 15 kg netto
Lagerung:	in trockenen Räumen ca. 9 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig, angebrochene Gebinde gut verschließen

Anwendungsberatung:

Technische Hotline: Tel.: +49 2302 664-362
Fax: +49 2302 664-373
Mail: technik@ardex.de